

Satzung der Stadt Schongau zur vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Schongau-West III“ (1. Änderung)

Aufgrund der §§ 9, 10 des Baugesetzbuches (BauGB), Art. 91 der Bayer. Bauordnung (BayBO) und der Verordnung über die Nutzung der Grundstücke – Baunutzungsverordnung (BauNVO) – erlässt die Stadt Schongau folgende Bebauungsplanänderung als Satzung:

§ 1

Änderung des Bebauungsplanes „Schongau-West III“

Der Bebauungsplan „Schongau-West III“ der Stadt Schongau wird wie folgt geändert:

Die Ziffer 4 der textlichen Festsetzungen erhält folgende Fassung:

„Für eindeutig untergeordnete erdgeschossige Anbauten sind auch andere, von der Nutzungsschablone abweichende, Dachneigungen und Dacharten zulässig. U.a. ist auch ein begrüntes Flachdach zulässig. Die maximale Dachfläche darf jedoch 20 qm nicht überschreiten.“

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

Verfahrensvermerke

1. Änderung des Bebauungsplanes „Schongau-West III“
Az.: 610-5-57.1

- | | |
|---|------------|
| 1. Änderungsbeschluss am | 03.04.2001 |
| 2. Bekanntmachung der Auslegung im Amtsblatt
(Schongauer Nachrichten) | 07.04.2001 |
| 3. Beteiligung der berührten Träger öffentlicher
Belange mit Schreiben vom | 10.04.2001 |
| 4. Satzungsbeschluss am | 29.05.2001 |

Schongau, den 20.06.2001



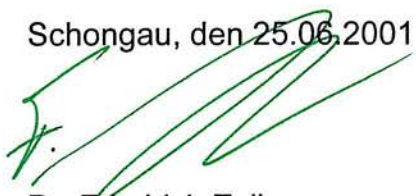
Dr. Friedrich Zeller
1. Bürgermeister



- | | |
|---|------------|
| 5. Ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses
im Amtsblatt der Stadt Schongau am | 23.06.2001 |
|---|------------|

An diesem Tag wurde der Bebauungsplan rechtskräftig (§ 10 Baugesetzbuch)

Schongau, den 25.06.2001



Dr. Friedrich Zeller
1. Bürgermeister

